



# Protokollauszug

aus der  
13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 19.08.2020

---

öffentlich

**Top 8.1 Gedenkort Bücherverbrennung  
20/SVV/0709  
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Heuer, als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, CDU, DIE aNDERE, FDP, Bürgerbündnis und des Stadtverordneten DIE PARTEI eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen Verfahrensvorschlag mit dem Ziel der Einrichtung eines ständigen Gedenkortes an die Bücherverbrennung am 22. Mai 1933 auf dem Bassinplatz in Potsdam zu erarbeiten und zur Sitzung des Ausschusses für Kultur im November 2020 vorzulegen.**

**Für das Verfahren sollen neben Stadtverordneten die Träger von Einrichtungen am Bassinplatz (z.B. Stadtjugendring für den Skaterpark, Katholische Kirche, Französische Kirche, Sowjetisches Ehrenmal und weitere Anliegerinnen und Anlieger), die BBAG und „Potsdam bekennt Farbe“ als Organisatoren des Lesebusses, die Stadt- und Landesbibliothek, Buchhandlungen, das ZZF, Jüdische Gemeinden, das Moses-Mendelssohn-Zentrum, interessierte Schulen und Träger politischer Bildung sowie weitere potenzielle Mitwirkende angefragt werden.**

**Die Einweihung soll spätestens zum 90. Jahrestag im Jahr 2023 erfolgen.**



**BESCHLUSS**  
**der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 19.08.2020**

Gedenkort Bücherverbrennung  
Vorlage: 20/SVV/0709

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen Verfahrensvorschlag mit dem Ziel der Einrichtung eines ständigen Gedenkortes an die Bücherverbrennung am 22. Mai 1933 auf dem Bassinplatz in Potsdam zu erarbeiten und zur Sitzung des Ausschusses für Kultur im November 2020 vorzulegen.**

**Für das Verfahren sollen neben Stadtverordneten die Träger von Einrichtungen am Bassinplatz (z.B. Stadtjugendring für den Skaterpark, Katholische Kirche, Französische Kirche, Sowjetisches Ehrenmal und weitere Anliegerinnen und Anlieger), die BBAG und „Potsdam bekennt Farbe“ als Organisatoren des Lesebusses, die Stadt- und Landesbibliothek, Buchhandlungen, das ZZF, Jüdische Gemeinden, das Moses-Mendelssohn-Zentrum, interessierte Schulen und Träger politischer Bildung sowie weitere potenzielle Mitwirkende angefragt werden.**

**Die Einweihung soll spätestens zum 90. Jahrestag im Jahr 2023 erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 26. August 2020

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel